

# Mädchenrealschule St. Ursula

der Erzdiözese München und Freising  
Schloss Hohenburg, 83661 Lenggries  
Telefon: 08042/4604, Fax: 08042/5365  
E-Mail: realschule@st-ursula.net  
Internet: <http://www.st.-ursula.net>



Lenggries, 16.09.11

## Eltern- und Schülerinnenbrief 1-2011/12

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,

Zum neuen Schuljahr begrüße ich Sie und Ihre Töchter auch im Namen des Kollegiums recht herzlich und wünsche unserer Schulgemeinschaft für die kommende Zeit alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen. Wir sind zuversichtlich, dass sich unsere Schulanfängerinnen der 5. Klassen rasch in die neue Umgebung eingewöhnen, sich hier wohlfühlen und wie die Schülerinnen der übrigen Jahrgangsstufen eine gute Ausbildung an unserer Realschule erhalten werden. Unsere besonderen Wünsche gelten den Schülerinnen der 10. Klassen für ein erfolgreiches Abschlussjahr.

Auf der Grundlage der Richtzahlen für Klassenbildung werden in diesem Schuljahr 572 Schülerinnen in 19 Klassen unterrichtet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Klassenstärke von 30 Schülerinnen.

### Personalia

#### Neu im Kollegium begrüßen wir folgende Lehrkräfte:

Frau Amann Karin	Deutsch und Geschichte
Herr Brümmer Bernd	Mathematik und Erdkunde
Frau Geißler Anna	Sport
Herr Köppl Andreas	BwR und Erdkunde
Frau Krickl Stefanie	Englisch und Geschichte
Frau Kuhnt Susanna	Deutsch und Geschichte
Frau Rottmoser Marion	Deutsch und Kath. Religion
Herr Weber Stefan	Mathematik und Physik
Frau Weigl Nadja	Deutsch und Geschichte

Wir wünschen den neuen Lehrkräften einen guten Anfang und ein erfolgreiches Wirken in Hohenburg.

### Wichtige Hinweise

#### 1. Besondere Ansprechpartner:

##### **Ständige Vertreterin des Schulleiters: Frau Dr. Barbara Fischer**

Sie ist Ihre Ansprechpartnerin in Fragen des Stundenplans, des Wahlunterrichts, der Schülerbeförderung und für Schulveranstaltungen.

##### **Schulberatung: RLin Frau Dr. Ursula Bleyenber**

Bitte wenden Sie sich bei Schulproblemen, Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten an Frau Dr. Bleyenber oder auch an die Schulleitung. Wir versuchen bei Schullaufbahnentscheidungen in Zusammenarbeit mit den staatlichen Schulberatungsstellen, den Beratungslehrern der umliegenden Schulen, der Erziehungsberatung, dem Arbeitsamt und weiteren einschlägigen Einrichtungen Hilfe anzubieten.

## Schulgeldersatz

Durch die Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes zum Schulgeldersatz wurde rückwirkend zum 1. Januar 2011 eine Erhöhung um 5.- € beschlossen, somit wird vom bayerischen Staat für Ihre Tochter weiterhin der monatliche Zuschuss von 80.- € bezahlt.

## 2. Unterrichtszeiten, Vertretungen

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet in der Regel um 12:50 Uhr. Wir erwarten, dass unsere Schülerinnen die Verkehrsmittel zur Schule so wählen, dass sie die Unterrichtszeiten einhalten und vor allem pünktlich (mindestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn!) zum Unterricht erscheinen.

Ausfallende 6. Unterrichtsstunden wegen Abwesenheit von Lehrkräften werden nur in den Jahrgangsstufen 5 und 6 vertreten. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 haben die Möglichkeit, sich bei ausfallenden 6. Unterrichtsstunden im Schülercafe oder in der Aula aufzuhalten.

## 3. Entschuldigung bei Krankheit

Bei Erkrankung der Schülerinnen bitten wir Sie im Interesse Ihrer Töchter um eine Benachrichtigung bis 07:45 Uhr per Telefon (08042/9748-0) oder per Fax (08042/5365) am ersten Krankheitstag. Zusätzlich muss eine schriftliche Entschuldigung erfolgen, die ihre Tochter bei Gesundung in die Schule mitbringt. Bitte verwenden Sie dazu das Formblatt "Krank-/Gesundmeldung", das Ihrer Tochter von der Klassenleitung bereits ausgehändigt wurde. Ein solches Formblatt sollte immer zu Hause vorrätig sein (Formulare sind bei der Klassenleitung oder zum Downloaden von unserer Homepage erhältlich). Im Einzelfall und bei längerer Krankheit (mehr als drei Tage) wird unter Umständen die Vorlage eines ärztlichen Attests notwendig.

## 4. Erkrankung während der Unterrichtszeit

Sollte Ihre Tochter im Laufe eines Schultags erkranken, so muss sie sich von der Lehrkraft der betreffenden Unterrichtsstunde und vom Schulleiter oder seinem Stellvertreter befreien lassen (Formular für die Befreiung im Sekretariat). Im Regelfall halten wir Rücksprache mit den Eltern, um sie von der plötzlichen Erkrankung in Kenntnis zu setzen und um Abholung zu bitten. Daher benötigen wir eine Information darüber, wo Sie, liebe Eltern, während der Unterrichtszeit zu erreichen sind (Telefon am Arbeitsplatz, Handy-Nummer). Sollten sich hier Neuerungen oder Änderungen ergeben, bitten wir um umgehende Benachrichtigung der Schule.

## 5. Beurlaubungen in dringenden Fällen

Für eine Beurlaubung vom Unterricht müssen **wichtige Gründe** vorliegen. Daher ersuchen wir Sie dringend, alle planbaren Termine in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. In dringenden Fällen kann eine Beurlaubung gewährt werden, wenn rechtzeitig (**mindestens drei Tage vorher**) ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten mit genauer Begründung an die Schulleitung gestellt wird. Verwenden Sie dazu bitte das Formblatt "Antrag auf Beurlaubung", das Ihre Tochter durch die Klassenleitung erhält (ein Exemplar wurde bereits ausgeteilt). Die Schülerin legt diesen Antrag über den Sekretariatsbriefkasten der Schulleitung vor und holt ihn am nächsten Tag in der Verwaltung wieder ab. Eine Beurlaubung kann erst dann erfolgen, wenn der Antrag genehmigt ist. Beurlaubungen zur Verlängerung der Ferien wegen privater Reise- und Urlaubstermine dürfen schulrechtlich nicht gewährt werden!

## 6. Ordnungsmaßnahmen

Als private Schule haben wir in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium folgenden Maßnahmenkatalog erstellt.

Mitteilungen von Lehrkräften werden über die Schülerin an die Eltern weitergeleitet und diese leiten sie nach Bestätigung der Kenntnisnahme wieder an die Lehrkraft zurück. Es erfolgt kein Eintrag in den Notenbogen.

Für die folgenden Ordnungsmaßnahmen gilt: Sie werden nach Ausstellung in den Notenbogen der Schülerin eingetragen und über die Schulleitung auf dem Postweg an die Eltern zur Kenntnisnahme verschickt. Nach Bestätigung der Kenntnisnahme leiten die Eltern das Formular über ihre Tochter an die Lehrkraft oder die Klassenleitung zurück. Es wird dann im Schülerakt aufbewahrt. Je nach dem Grad des Fehlverhaltens sind folgende Ordnungsmaßnahmen vorgesehen:

1. Ermahnung (vergleichbar mit dem früheren "Hinweis")
2. Ermahnung mit Nachholung (vergleichbar mit dem früheren "Hinweis mit Nacharbeit")
3. Verwarnung durch die Lehrkraft (vergleichbar mit dem früheren "Verweis")
4. Verwarnung durch den Schulleiter (vergleichbar mit dem früheren "verschärften Verweis")
5. Abmahnung (vergleichbar mit der früheren "Androhung der Entlassung")
6. Kündigung des Schulvertrags

Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass es nur selten Anlass gibt, diese Ordnungsmaßnahmen als erzieherisches Mittel einzusetzen.

## 7. Regeln aus der Hausordnung

Die Schülerinnen sollten am Morgen und nach Unterrichtschluss den Weg zu den Schulbussen ungefährdet zurücklegen können. Deshalb gilt im Interesse Ihrer Töchter auf dem Schulhof ein Fahrverbot. Schulfremde Gegenstände (z. B. Walkmann, Discman, MP3-Player, Handy) sollen nicht in den Unterricht mitgebracht werden. Werden sie im Unterricht benutzt, sind die Lehrkräfte berechtigt, diese Gegenstände sicher zu stellen und aufzubewahren. Insbesondere für Handys gilt, dass sie während des Unterrichts abgeschaltet werden müssen. Während angesagter Arbeiten wie Schulaufgaben und Kurzarbeiten muss das Mobiltelefon bei der Lehrkraft abgegeben werden. Bleibt es am Platz in irgendeiner Weise für die Schülerin greifbar, so gilt dies als "Bereitstellung unerlaubter Hilfsmittel". In diesem Fall ist die Arbeit mit der Note 6 zu bewerten.

## 8. Termine

### Bitte beachten!!

Klassenelternabend 10. Klassen in den jeweiligen Klassenzimmern	Montag, 26.09.11	19:30
--	------------------	-------

### Bitte beachten!!

Informationsabend für die 5. Klassen in der Aula mit anschließendem Klassenelternabend	Donnerstag, 22.09.11	19:00
für die 5. Klassen in den jeweiligen Klassenzimmern	Donnerstag, 22.09.11	19:30

### Bitte beachten!!

Klassenelternabende 6. bis 9 Klassen in den jeweiligen Klassenzimmern	Dienstag, 27.09.11	19:30
--	--------------------	-------

### Bitte beachten!!

Informationsabend 9. Klassen in der Aula (Kooperation RS/FOS) mit anschließendem Klassenelternabend in den jeweiligen Klassenzimmern	Dienstag, 27.09.11	19:00
---	--------------------	-------

1. Elternsprechtage für alle Klassen: **Donnerstag, 24. November 2011 von 17:00 bis 20:00**

Sie erhalten hierzu und zu weiter geplanten Veranstaltungen entsprechende Einladungen.

## 9. Ferienregelung, Feiertage

Für Ihre Ferien- und Urlaubsplanung teile ich Ihnen hier den diesjährigen Ferienplan mit. Ich bitte Sie, diese Zeiten zu berücksichtigen, da ich gehalten bin, Beurlaubungen wegen Urlaubsplänen der Eltern grundsätzlich nicht zu genehmigen.

	<b>1. freier Tag</b>	<b>1. Schultag</b>
Allerheiligen 2011	Montag, 31.10.11	Montag, 07.11.11
Buß- und Betttag 2011	Mittwoch, 16.11.11	
Weihnachten 2011	Dienstag, 27.12.11	Montag, 09.01.12
Fasching 2012	Montag, 20.02.12	Montag, 27.02.12
Ostern 2012	Montag, 02.04.12	Montag, 16.04.12
Christi Himmelfahrt	Donnerstag, 17.05.12	
Pfingsten 2012	Dienstag, 29.05.12	Montag, 11.06.12
Sommer 2012	Mittwoch, 01.08.12	Donnerstag, 13.09.12

## 10. Anlagen

### **Diesem Brief beigelegt sind:**

Beitrittserklärung zum Verein der Freunde Hohenburgs  
 Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte über das Infektionsschutzgesetz  
 Anschreiben des Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Wolfgang Mulzer  
 Einladung zur Informationsveranstaltung der 9. Klassen

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Gascha  
 Realschuldirektor

-----bitte hier abtrennen und bis 21.09.11 an die Klassenleitung zurückleiten-----

An die Mädchenrealschule St. Ursula, Schloss Hohenburg, 83661 Lengries

Unsere Tochter ....., Klasse.....,  
 hat uns den Elternbrief zum Schuljahresanfang (mit Anlagen) vom 16.09.11 übermittelt.

Kenntnisnahme:

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten